

## 16. Wahlperiode

### Kleine Anfrage

#### des Abgeordneten **Benedikt Lux (Bündnis 90/Die Grünen)**

vom 12. Januar 2011 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 14. Januar 2011) und **Antwort**

#### **Die Dritte Halbzeit - Problemfans im Berliner Fußball**

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele gewaltbereite (Kategorie B) und gewaltsuchende (Kategorie C) Fans sind in Berlin (bitte - soweit möglich - aufgeschlüsselt nach Vereinszugehörigkeit) verzeichnet? Wie haben sich diese Zahlen in den letzten drei Jahren verändert?

Zu 1.: Zum Ende der Fußballsaison 2008/09 wurden in Berlin insgesamt 137 Personen der Kategorie (Kat.) C und 930 Personen der Kat. B zugerechnet. Diese konnten Berliner Vereinen wie folgt zugeordnet werden:

- Hertha BSC Berlin: 30 Kat. C, 160 Kat. B
- 1. FC Union Berlin: 30 Kat. C, 400 Kat. B
- BFC Dynamo: 75 Kat. C 350 Kat. B
- Tennis Borussia Berlin: 2 Kat. C, 20 Kat. B

Zum Ende der Saison 2009/10 blieben die Zahlen unverändert.

2. Wie viele der so genannten Kategorie B und C Fans lassen sich dem rechts- bzw. linksextremen Spektrum zuordnen?

Zu 2.: Dazu wird keine Statistik geführt.

3. Welche besonderen Vorkommnisse hat es in den letzten drei Jahren anlässlich von welchen Fußballspielen gegeben (bitte Datum, Spiel, Art und Umfang der polizeilichen Maßnahmen benennen)?

Zu 3.: In den vergangenen zwei Spielzeiten kam es bei diversen Fußballspielen zu Vorkommnissen, die hinsichtlich Art und Umfang sehr unterschiedliche polizeiliche Maßnahmen erforderten.

Als besondere Vorkommnisse werden nachfolgend fünf Fußball-Begegnungen genannt, bei denen gewalttätige Ausschreitungen mit zahlreichen verletzten Polizeibeamten, Straftätern und Unbeteiligten sowie eine hohe Anzahl von Festnahmen verzeichnet werden mussten.

1. Fußballspiel am Samstag, den 09.08.2008, Mommensenstadion, DFB-Pokal, Tennis Borussia Berlin gegen FC Energie Cottbus

Es wurden 249 Polizeikräfte eingesetzt, um folgende Maßnahmen zu gewährleisten:

- Einsatz von zivilen Polizeikräften zur tat- und täterorientierten Aufklärung und Beobachtung von polizeilich relevanten Fangruppen
- Begleitung von erkannten Fangruppen der Gast- und Heimmannschaft durch uniformierte Einsatzkräfte in der Zu- und Abstromphase
- Schutz der Veranstaltungen durch Einsatz von zivilen und uniformierten Einsatzkräften im Stadion
- Gewährleisten von Verkehrsmaßnahmen durch Sperren bzw. Ableiten von Verkehrsströmen vor und nach dem Spiel
- Einsatz von mobilen uniformierten Polizeibeamten/innen im Nahbereich des Stadions zur Überwachung des Einsatzraumes im Vorfeld, während der Veranstaltung und im Rahmen der polizeilichen Nachaufsicht
- Durchführung kriminalpolizeilicher Sachbearbeitung bei festgestellten Straftaten und Störungen sowie bei Freiheitsentziehungen bzw. Ingewahrsamnahmen von Personen.

2. Fußballspiel am Sonntag, den 07.12.2008, Mommensenstadion, Oberliga Nord, Tennis Borussia Berlin gegen BFC Dynamo

Es wurden 302 Polizeikräfte eingesetzt, um die oben aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.

3. Fußballspiel am Freitag, den 21.08.2009, Stadion An der Alten Försterei, 2. Bundesliga, Union Berlin gegen FC Hansa Rostock

Es wurden 933 Polizeikräfte eingesetzt, um die oben aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.

4. Fußballspiel am Samstag, den 13.03.2009, Olympiastadion, 1. Bundesliga, Hertha BSC Berlin gegen 1. FC Nürnberg

Es wurden 389 Polizeikräfte eingesetzt, um die oben aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.

5. Fußballspiel am Mittwoch, den 02.06.2009, Friedrich-Ludwig-Jahn Sportpark, Berliner Pilsner-Pokal, Berliner Athletik Klub gegen BFC Dynamo

Es wurden 242 Polizeikräfte eingesetzt, um die oben aufgeführten Maßnahmen zu gewährleisten.

4. Wie viele Festnahmen, Stadionverbote, Gefährderansprachen gab es im Zusammenhang mit Fußballspielen in Berlin in den letzten drei Saisons? Bitte nach Heim- oder Gastmannschaft aufschlüsseln.

Zu 4.: Freiheitsentziehungen

- Saison 2008/2009: 452
- Saison 2009/2010: 429

Ob es sich bei den festgenommenen Personen um Heim- oder Gastfans handelt, ist statistisch nicht erfasst.

Stadionverbote

Stadionverbote werden von Stadionbetreibern, Fußballvereinen und -verbänden ausgesprochen. Die Polizei spricht keine Stadionverbote aus und registriert diese auch nicht.

Gefährderansprachen

- Saison 2008/2009: 288
- Saison 2009/2010: 172

5. Wie viele und was für Straftaten wurden in den letzten drei Jahren anlassbezogen nach einem Fußballspiel begangen (Bitte nach Heim und Gast trennen)?

Zu 5.: Der Zeitpunkt der begangenen Straftaten wird statistisch nicht erfasst.

Angezeigt wurden insgesamt im Zusammenhang mit Fußballspielen in der

- Saison 2008/2009: 556 Straftaten
  - 5 X Bedrohung/Nötigung
  - 64 X Beleidigung
  - 14 X Diebstahl
  - 4 X Erschleichen von Leistungen
  - 62 X Hausfriedensbruch
  - 154 X Körperverletzung
  - 26 X Landfriedensbruch
  - 5 X Raub
  - 24 X Sachbeschädigung
  - 62 X Sonstige Straftaten
  - 22 X Verstoß gegen § 86a Strafgesetzbuch
  - 24 X Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
  - 14 X Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz
  - 17 X Verstoß gegen das Waffengesetz
  - 59 X Widerstand
- Saison 2009/2010: 429 Straftaten
  - 6 X Bedrohung/Nötigung
  - 70 X Beleidigung
  - 16 X Diebstahl
  - 2 X Erschleichen von Leistungen
  - 46 X Hausfriedensbruch
  - 108 X Körperverletzung
  - 28 X Landfriedensbruch
  - 8 X Raub
  - 18 X Sachbeschädigung
  - 24 X Sonstige Straftaten
  - 16 X Verstoß gegen § 86a Strafgesetzbuch
  - 19 X Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz
  - 18 X Verstoß gegen das Sprengstoffgesetz
  - 12 X Verstoß gegen das Waffengesetz
  - 38 X Widerstand

Eine statistische Zuordnung nach Heim- oder Gastfans erfolgte nicht.

6. Wie viele und welche Spiele wurden zu sog. Sicherheitsspielen in den vergangenen drei Saisons erklärt; wie viele und welche werden es voraussichtlich in der Saison 2008/09 sein?

Zu 6.: Die Einstufung von Spielen mit erhöhtem Risiko nehmen die Verbände nach Verbandsrichtlinien vor. Sie wird von der Polizei nicht statistisch erfasst.

7. Wie entwickelten sich die Kosten für den Berliner Haushalt?

Zu 7.: Ausgaben für Polizeieinsätze einschließlich der Polizeieinsätze anlässlich von Fußballspielen sind grundsätzlich durch die im Haushaltsplan von Berlin für die Polizei eingestellten Haushaltsmittel gedeckt.

Zusätzliche Kosten können anlassbezogen durch die Anforderung von Unterstützungskräften von Bund und Ländern entstehen. Eine Differenzierung der Kosten für Unterstützungseinsätze von Bund und Ländern anlässlich von Fußballspielen erfolgt nicht.

8. Was unternimmt der Senat hinsichtlich der im Raum stehenden Forderung, am Wochenende eines 1. Mais keine sicherheitsrelevanten Fußballspiele stattfinden zu lassen?

Zu 8.: Der Berliner Senat hat bereits frühzeitig darauf aufmerksam gemacht, dass rund um den 1. Mai keine Fußballspiele angesetzt werden sollten.

Im Rahmen von Erörterungen auf Ebene der Innenministerkonferenz hat die Deutsche Fußball Liga (DFL) erklärt, dass am 1. Mai 2011 auf Profifußball in der 1. und 2. Bundesliga verzichtet und der Tag spielfrei gehalten wird. Für die Ligen darunter stellte der Deutsche Fußball Bund (DFB) eine sorgfältige Prüfung der Spielansetzungen am Mai-Wochenende in Aussicht.

Zur Vermeidung von zukünftigen einsatzbedingten Belastungsspitzen der Sicherheitskräfte werden die Abstimmungen zwischen dem DFB bzw. der DFL und den Polizeien der Länder und des Bundes weiter intensiviert. Gespräche mit Vertretern von DFB bzw. DFL werden fortgesetzt und unter anderem darauf hingewirkt, ab dem Jahr 2012 den Zeitraum 30.04. / 01.05. komplett spielfrei zu halten.

Berlin, den 25. Februar 2011

Dr. Ehrhart Körting  
Senator für Inneres und Sport

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 03. März 2011)